Glovers Brief

Meine geliebte Tochter Saphir,

schweren Herzens schreibe ich diesen Brief. Viele Jahre lang habe ich überlegt, wie ich Euch mitteilen könnte, was ich jetzt schreibe, und jedes Mal hatte ich gehofft, es von Angesicht zu Angesicht tun zu können. Ich schäme mich für das, was ich getan habe, und ich hoffe, dass Ihr mir eines Tages vergeben könnt. Was immer Ihr tut, gebt nicht Delvin die Schuld dafür. Er wusste nichts von alledem.

Lange nachdem ich der Gilde beigetreten war, wurde ich ausgeschickt, um eine Karawane zu überfallen, die in einem kleinen Bauerndorf nahe der Grenze zu Himmelsrand Rast machte. Als ich dort ankam, war ich einen Tag zu früh und beschloss, die Nacht in der Scheune einer Schweinefarm zuzubringen. Ich erwachte am nächsten Morgen, als die schönste Frau, die ich jemals gesehen hatte, die Scheune betrat, um ihr Tagewerk zu beginnen. Sie war nicht einmal erschrocken, als sie mich sah ... Im selben Moment hatten wir uns beide ineinander verliebt. Ich lebte ein Jahr lang zusammen mit der Frau in dem kleinen Dorf, bis ihr Kind geboren wurde. Und dann rannte ich fort ... wie ein Feigling. Ich war ein Dieb und wollte nicht als Bauer enden. Das war eine schreckliche Entscheidung.

Ich besaß nicht den Mut, in das Dorf zurückzukehren - fast fünfzehn Jahre lang. Als ich mich schließlich zu einem Besuch durchringen konnte, war es zu spät. Banditen hatten es geplündert und alles niedergebrannt. Alle waren tot oder verschwunden. Auch Ihr ... mein einziges Kind.

Jahre später, als Ihr von Brynjolf rekrutiert wurdet, konnte ich meinen Augen kaum trauen. Ihr seht Eurer Mutter so ähnlich und ich wusste sofort, dass Ihr es wart. Nur die Götter wissen, wie Ihr den Angriff auf das Dorf überlebt habt und warum Ihr meinen Fußtapfen gefolgt seid, aber ich vermute, dass es einfach so sein musste. Ich wollte schnurstracks auf Euch zugehen, Euch umarmen und Euch die Wahrheit erzählen, doch ich war noch immer ein Feigling. Ich entschied mich dafür, nach Rifton zu ziehen, statt mich Eurem Ärger auszusetzen. Ich verabschiedete mich von Delvin und reiste nach Richtung Solstheim ... so weit weg von der Wahrheit wie nur irgend möglich.

Es tut mir leid, meine Tochter. Es tut mir leid, dass ich nie zur Stelle war, um Euch des

Nachts zu halten oder Euch zu beschützen - vor welchen Schwierigkeiten auch immer. Ich hoffe, dass Ihr eines Tages die Reise nach Solstheim antreten und Euren alten Vater besuchen werdet.

- Glover Mallory

Glovers Brief

FormId	dragonborn.esm:02AD41
Owning plugin	dragonborn.esm
Local FormId	02AD41
Editor ID	DLC2TGLetter
Inventory image	(none)
Menu art	HighPolyNote
Value (gold)	0
Type	Book or tome
Weight	0
Can be taken	No
Teaches	(none)
Inventory description	(none)
Keywords	VendorItemBook
Locations	2
Leveled lists	0
Scripts	0

© Bethesda Softworks LLC and the authors of the mods in the load order.
Exported and generated with SkyrimSourceExporter.